

ATTAC-München

Ergebnis-Protokoll des Plenums am Montag, 03.02.2020

Ort: EineWeltHaus, Schwanthalerstrasse 80; Raum 211/212

Anwesende: Ekke, Henning L. Henning H. Christiane, Eckhard, Ralf, Judith, Karl, Raul, Bernhard, Ulrich, Brigitte.

Moderation: Christiane

Protokoll: Bernhard

### **TOP 1: Begrüssung und Tagesordnung**

Karl bittet darum, dass möglichst bei jedem Plenum einen Punkt „Finanzen“ mit auf die Tagesordnung genommen wird.

### **TOP 2: Münchner Initiative Nachhaltigkeit (MIN)**

Ulrich Mössner stellt die Münchner Initiative Nachhaltigkeit vor.

[www.m-i-n.net/](http://www.m-i-n.net/)

MIN organisiert eine Veranstaltung mit dem Thema „Wachstum oder Nachhaltigkeit?“ am 27.03.2020

Ende des Vortrages: 20:00 Uhr

### **TOP 3: Überprüfung des Strukturbeschlusses**

In dem Sonderplenum im Juli 2019 hatten wir beschlossen, den Ko-Kreis abzuschaffen und durch eine Vorbereitungsgruppe, die alle 3 Monate wechselt, zu ersetzen. Das sollte nach 6 Monaten überprüft werden.

Stimmen in der Diskussion:

Kurze Bestandsaufnahme: Die Plenas sind gut vorbereitet.

Es würden auch 3 Leute in der Vorbereitungsgruppe reichen.

Man kann nicht das ganze Jahr jemanden fürs Plenum einladen. Es könnte sich totlaufen, wenn es so weiterläuft.

Wichtig wäre die Kontinuität in der Vorbereitungsgruppe, dass immer nur die Hälfte der Vorbereitungsgruppe ausgetauscht wird.

Vorbereitung für heute hatte etwas von Mangelverwaltung. Die Gruppe hat es über Mail versucht, aber das hat nicht gut funktioniert.

Vorschlag, die Gruppe für eine längere Zeit zu wählen. z.B. 4 Monate, damit die Aufgabenteilung konkreter geregelt werden kann.

Bisher wurde schon die Kontinuität gelebt, daß mindestens eine Person in der Gruppe verbleibt, wegen der Erfahrung.

Eine Formalisierung der Aufgaben der Gruppe sollte nicht angestrebt werden, das soll die Gruppe untereinander tun.

Vorschlag, die Gruppe für 4 Monate zu wählen. Zugleich sollen 1 bis zwei Leute bleiben.

Beschluss ohne Abstimmung

Das Plenum beschließt, daß die Organisationsstruktur mit Vorbereitungsgruppe so weiterläuft wie dies die letzten 6 Monate war.

Einstimmige Zustimmung.

Beschluss ohne Abstimmung:

Die „Amtzeit“ einer Vorbereitungsgruppe dauert zukünftig 4 Monate. Somit wird die heute zu wählende Gruppe bis Juni 2020 amtieren.

Einstimmige Zustimmung

#### **TOP 4: Neuwahl der Vorbereitungsgruppe**

Wahl einer Vorbereitungsgruppe für die nächsten 4 Monate bis Juni 2020:

Die bisherige Gruppe bestand aus: Bernhard, Henning L. Raul, Almut und Inge

Für die neue Gruppe würden sich Eckart und Ralf zur Verfügung stellen. Henning L. würde als „Altmitglied“ verbleiben.

Eine weibliche Person wäre schön ist stellt sich im Plenum aber nicht zur Verfügung.

Beschluss ohne Abstimmung:

Henning L. Ralf und Eckart bilden die neue Gruppe bis Juni.

Es wird ein Versuch unternommen, eine weibliche Person für die Gruppe zu motivieren.

Einstimmige Zustimmung.

#### **TOP 5. Bericht von der Gruppe PG Systemwechsel und Finanzantrag PG Ökonomie und Klima**

Berichte aus den PG's - Hier vor allem die PG - Systemwechsel

Die PG Systemwechsel hat mehrere Veranstaltungen gemacht: Vortragender war Christian Kreis, dann zum Thema Marxismus, dann mit Ernst Wolf.

Die Veranstaltungen sollen Bewusstsein in der Bevölkerung schaffen.

Für neue Palaver sind aber erst wieder im Sommer Termine frei.

Die PG besteht aus 3 -4 Leuten, die Teilnahme ist unregelmäßig.

Auf der Homepage von Attac-M ist eine Zusammenfassung der Ziele der PG Systemwechsel zu lesen.

Problem: die Verbindung der Gruppe zu Attac ist sehr eingeschränkt.

Wir brauchen mehr Integration dieser PG, weil auch Attac-M sehr klein geworden ist.

Ein Funktionieren ohne Kontakt mit dem Plenum ist nicht gut.

Wenn die PG etwas plant, dann wäre es gut, daß das Plenum das erfährt.

Ekke: wir laden wieder Ernst Wolf ein, über Probleme im Feld Wirtschaft zu sprechen. Weiteres Thema wird auch Bodenrecht mit Dirk Löhr sein.

Und Christian Kreis, Kapitalismuskritik, Aktuelles System und dessen Versprechen, und wie sie nicht eingehalten werden.

Der Referenz Ernst Wolf wird kritisch gesehen. Auftritt von ihm auf einem Kongress, auf dem auch Holocaust – Leugner waren. Attac-Bund würde das schon erfahren haben und den Auftritt und die Einladung von Attac-M kritisch sehen.

Einschub (auf Anregung von Ekke mit aufgenommen): Der Vorwurf war, das er auf einer Veranstaltung war auf der acht Jahre vor ihm eine Strafverteidigerin war, die eine Holocaustleugnerin sein soll. Auch liest sich dieser Satz so, als ob auf der gleichen Veranstaltung mit Ernst Wolff auch Holocaustleugner gewesen wären, was jedoch nicht stimmt. Es soll acht Jahre vor seinem Auftritt gewesen sein.

Wir müssen uns über Ernst Wolf besser erkundigen, das sollte über das Plenum geschehen.

#### Antrag 1

Judith schickt die Bedenken zum Referenten Ernst Wolf über die Listen.  
PG Systemwechsel schickt eine Beschreibung zu den Themen der geplanten Palaver.

Das März – Plenum entscheidet dann über die Palaverthemen.

Ein Termin für ein Palaver ist bis jetzt nur für den September 2020 festgelegt.  
Ekke wird am März-Plenum 2020 wieder anwesend sein.

#### Antrag 2

Henning fordert das Plenum auf, daß die PG Systemwechsel in Zusammenarbeit mit Renate die Organisation vorantreiben soll ohne bindende Rücksprache mit dem Plenum. Das Plenum soll den beiden vertrauen. So eine umfangreiche Veranstaltungsorganisation machen wir sonst auch nicht in eigener Aktivität.

Beschluss über den weitergehenden Antrag durch Abstimmung.

Der weitergehende Antrag ist Antrag 2.

Abstimmung: Ja-Stimmen 7; Nein-Stimmen 4, Enthaltung 2

Damit ist Antrag 2 angenommen und Antrag 1 muss nicht mehr abgestimmt werden.

Renate stellt fest, daß sie dankbar ist, daß überhaupt Vorschläge kommen. Es tut ihr weh, wenn dann solche Kritik über Referenten kommt.

Judith protestiert und will sich aus der Gruppe zurückziehen.

Intensive Diskussion, während der mehrere Teilnehmer\*innen gehen, jetzt noch 11 Teilnehmer

Finanzantrag der PG Ökonomie und Klima:

#### Antrag:

PG Ökonomie und Klima will einen Flyer Thema Kohle – Klimafrage entwickeln, der ist noch nicht entworfen, aber wir wollen einen Vorratsbeschluss über 250 Euro für Druck und Layout des Flyers. Verteilung geplant am 13.03 zur Klima-Demo.

Abstimmung: Ja-Stimmen 10, keine Nein-Stimmen, keine Enthaltung.

### **TOP 6: Frühjahrs-Ratschlag von Attac-Deutschland**

Der Frühjahrsratschlag von Attac-D ist vom 04. bis 05.04.2020 in Köln.

Thema Sozialökologische Transformation

Gruppen sollen an eine Vorbereitungsgruppe alles Material schicken, was sie schon mal dazu gemacht haben.

Das wäre für die Gruppe München auf jeden Fall die letzte Winterschule und was die PG Ökonomie und Klima macht.

Christiane übernimmt die Aufgabe das Material dazu an die Ratschlag-Vorbereitungsgruppe zu schicken.

### **TOP 7. Das NeueLeuteTreffen oder Alternativen dazu**

Thema wird verschoben in das März-Plenum, dafür soll aber eine halbe Stunde Zeit vorgesehen werden.

#### **TOP 8: Wahl von Revisor\*innen**

Karl: Nach dem Rückzug von H. Glunk ist eine Neuwahl von Kassenprüfer\*innen notwendig. Es sollten zwei sein, in größter Not reicht auch eine Person.

Judith hat sich trotz des Verlassens des Plenums bereiterklärt, diese Aufgabe zu übernehmen. Weiterhin würden sich Brigitte zusammen mit Henning zur Verfügung stellen

Beschluss ohne Abstimmung

Judith wird gebeten, die Kassenprüfung zu übernehmen.

Einstimmige Zustimmung

#### **TOP 9: Die Anti-Siko Demo 2020 am 15.02.2020**

Es gibt den Demozug und die Menschenkette durch die Fußgängerzone.

Bernd schickt eine Mail an Aktivenliste um die für die Menschenkette zu motivieren.

Es wurden keine weiteren Beschlüsse gefasst.

#### **TOP 10: Digitale Infrastruktur von Attac-München**

Die Web-Seite ist von Ralf und Christiane aktualisiert worden.

Die Seite von Attac-Berlin ist ein gutes Beispiel, wie man es besser macht.

Attac-D entwickelt gerade ein neues Design für alle Ortsgruppen, dieses wird aber wohl nicht vor Jahresende kommen.

Beschluss ohne Abstimmung

Das Plenum begrüsst, daß die Seite jetzt aufgeräumt ist. Wir machen momentan nichts am Design, warten aber auf das neue von Attac-D.

Einstimmige Zustimmung

Ralf und Hagen streben ein Treffen mit Hagen an zur weiteren Betreuung der Listen.

#### **SONSTIGES**

Für die Veranstaltung „Brasilien, die EU und das Mercosur-Abkommen“ (siehe unter Termine) wird Werbung verteilt und um Weitergabe gebeten.

Für die Veranstaltung Bernard Schmid „Rentenproteste“ (siehe unter Termine) beantragt Christine:

Beschluss:

Antrag auf 50€ Unterstützung für die Veranstaltung Bernard Schmid Rentenproteste in Frankreich. Es geht um die Kosten für Raummiete, 2 Mikros und den Beamer. Weiterhin Antrag auf die Zustimmung zur Unterstützung der Veranstaltung durch Attac-München.

Abstimmung: 9 Ja-Stimmen, eine Enthaltung

Renate stellt mehrere Finanzanträge für mehrere Veranstaltungen

**Beschluss:**

Für die Veranstaltung mit Fabian Scheidler „Die volle und die leere Welt“ werden für Fahrtkosten und Rücksendekosten der Bilder 300€ beantragt.

Für die Veranstaltung mit Bruno Kern werden 300€ beantragt

Für die Veranstaltung mit Werner Rügemer „Die kapitale Beherrschung der Welt wird noch aggressiver!“ werden 300€ Reisekosten beantragt

Insgesamt sind dies 900 € für 3 Veranstaltungen.

Abstimmung: Einstimmig angenommen

**TERMINE:**

Raul hält zu seinem Buch „Von der Techno- zur Anthroposphäre einen Vortrag am 17.02.2020 um 19:00 Uhr im Münchner Zukunftssalon, Waltherstr. 29

Veranstaltung mit Werner Rügemer „Die kapitale Beherrschung der Welt wird noch aggressiver!“ am 24.02.2020 um 19:30 Uhr im grossen Saal im EineWeltHaus

Filmvorführung: J´veux du Soleil! Ich will zur Sonne! Film über die Gelbwestenbewegung in Frankreich. Dazu gibt es den Flyer zum Verteilen.  
EineWeltHaus, Freitag 27.02.2020 19:00 Uhr

Freitag 13.03.2020: Referent Bernard Schmid, Rentenproteste in Frankreich, Ort: im EWH Zeit wird noch bekannt gegeben. Veranstaltung vom Sozialforum München

20.02.2020 im Gewerkschaftshaus Schwanthaler Strasse um 19:00 Uhr: Prof. Dr. Antonio I. Andrioli: Brasilien, die EU und das Mercosur-Abkommen

Ende: 21:35 Uhr

Auf Bitten von Renate wird ausserhalb der Tagesordnung nochmal die Palaverorganisation thematisiert.

Es war Jahrelang so, dass der Koordinator\*in für die Palaver: Raul, Achim und jetzt Renate weitgehend unabhängig agiert haben.

Wir diskutieren jetzt nicht die Organisation der Palaver, sondern ob eine PG als Attac-Veranstalter agieren kann, wenn sie kaum Anbindung an Attac-M hat.

Die Palaver waren die letzten Male leider schlecht besucht, erforderten eine weite Anreise der Referenten und einen hohen Aufwand für dann 20 Leute im Publikum.

Auch die Veranstaltung mit Fabian Scheidler war äußerst schlecht besucht in Relation zum Referenten und dem Aufwand.

Deshalb schlägt Renate vor, wieder mehr Palaver aus eigenen Mitteln, also aus Vortragenden und Themen aus unserer Mitte zu bestreiten. Weiterhin würde sich die Frage stellen, ob das EineWeltHaus nicht als Veranstaltungsort einen einseitigen Ruf hat und damit für ein breiteres Publikum „verbrannt“ ist.

In der Diskussion kamen folgende Vorschläge auf:

- Die Häufigkeit zu verringern, jeden Monat ist zu viel für unsere geringen Kräfte
- Umwandlung in einen Gesprächskreis zumindest zweitweise mit einem ungezwungenen Austausch über Politik.

- Bestreiten der Referate mehr aus Eigenmitteln.
- Filmabende Veranstalten als Palaver, es gäbe so gute Filme!

Protokoll: Bernhard